

Der Natur auf der Spur

mit eurer Försterin Kirsten

Frage 1: Können Eulen hinter sich schauen?

Ja. Eulen können Ihren Kopf um bis zu 270 Grad nach jeder Seite drehen, also einen dreiviertel Kreis! Das heißt sie können nicht nur gerade nach hinten gucken sondern noch ein bisschen weiter! Dadurch sind sie wie ein Radar, es geht nämlich nicht nur um das sehen, sondern auch um das Hören!



Frage 2: Welcher Baum hat solche Blätter ?

Solche Blätter hat eine Eiche. Diesen Baum mögen alle, die Förster lernen, weil er meistens den ganzen Winter über seine vertrockneten Blätter am Baum hängen hat. Nicht jede Eiche, aber viele. Schaut mal raus, ob ihr noch welche findet. Knospen erkennen ist nämlich viel schwerer!

Frage 3: Legen Schlangen Eier?

Ja. Reptilien legen Eier, das haben sie mit den Vögeln gemeinsam, die von den Reptilien abstammen. Die Eier der Reptilien können sehr unterschiedliche sein, Schildkröten zum Beispiel haben ganz runde Eier, wie Tischtennisbälle. Die Ringelnattern am Forsthaus legen Ihre Eier gerne in den alten Sandkasten, da ist es warm und trocken. Sie sind eher oval und haben keine harte Schale sondern eine weiche.

Frage 4: Ist die Krötenfrau größer als Ihr Mann?

Oh ja ein ganzes Stück. Der Krötenmann umklammert im Frühjahr auch alles, was in dieser Größe herumläuft und wenn es eine Krötenfrau ist, lässt er erst mal nicht mehr los. Die Krötenfrau muss ihn dann die ganze Zeit auf ihrem Rücken herumtragen. So ein Paar kann vor einem Auto nicht mehr schnell genug wegehüpfen...

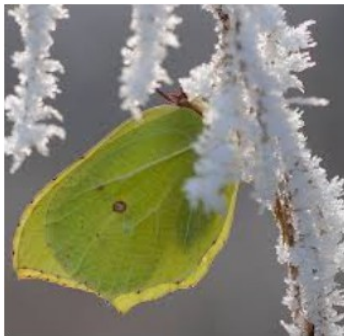
Frage 5: Was macht der Hase im Winter?

Der Feldhase ist hart im Nehmen. Er ist den ganzen Winter über aktiv. Er hat auch keine Höhle oder ähnliches. Wenn es ganz kalt und mieses Wetter ist kuschelt er sich irgendwo ins Gebüsch und macht sich ganz klein um möglichst wenig Wärme zu verlieren. Die Rehe machen es auch so oder die Marder. Kälte macht diesen Tieren nichts aus, sie haben ein sehr dickes Winterfell. Viel schlimmer ist ein Winter in dem es oft und

viel regnet, denn der Regen macht das Winterfell auf Dauer nass und dann isoliert es nicht mehr so gut.

Frage 6: Was macht der Zitronenfalter im Winter?

Das ist ein echter Überwinterungskünstler! So wie er im Sommer herumfliegt hängt er sich im Winter einfach an einen Ast und verfällt in eine Kältestarre. Das kann außer ihm kein heimischer Schmetterling (die anderen überwintern als Ei oder Raupe oder Puppe). Er hat fast kein Wasser mehr im Körper und lagert eigenes Glycerin ein, das ist ein Frostschutzmittel! So kann er Temperaturen bis minus 20 Grad überleben!!



Frage 7: Womit baut der Specht seine Höhle?

Mit dem Schnabel. Das klingt erst mal logisch. Aber probiert ihr mal mit dem Kopf ein Loch in Holz zu hauen.. Der Specht bekommt keine Gehirnerschütterung, weil er ganz besondere Knochen und Muskeln im Schädel hat, die ihm die Bioniker (das sind Ingenieure, die der Natur was abgucken möchten) schon genau abgeschaut haben. Es handelt sich nämlich um einen hocheffizienten Stoßdämpfer!

Frage 8: Überlebt ein Hummelvolk den Winter?

Leider nein. Ein Hummelvolk legt keine Honigvorräte an. (oder habt Ihr Euch nie gefragt warum es so wenig Hummelhonig gibt?) Es lebt von der Hand in den Mund. Deshalb muss auch gerade für die Hummeln möglichst das ganze Jahr etwas blühen, nach drei Tagen ohne Nektar wird es für die Hummeln schon eng. Daher müssen im Herbst auch bis auf die Königin alle sterben. Die Königin hat sich schon gepaart, übersteht den Winter in Kältestarre und ganz früh im Frühjahr brummt sie los und sucht einen geeigneten Platz. Und dann wächst ein neues Hummelvolk heran.

Frage 9: Fliegen Blaumeisen im Winter in den Süden?

Nein. Jeder der ein Futterhäuschen vor dem Fenster hat weiß: Natürlich nicht! Die Blaumeisen bleiben tapfer bei uns und finden auch genug

Samen und Beeren, wenn die Landschaft noch Hecken und Sträucher und Wiesen hat. Aber klar fressen sie auch bei Euch gerne mit!

Frage 10: Sind Pilze Pflanzen oder Tiere?

Das war jetzt echt eine Level 10 Frage! Sie sind weder noch. Als Pflanzen werden Lebewesen bezeichnet, die Photosynthese betreiben, also mit Grün und Sonne Energie herstellen. Das können Pilze nicht. Als Tiere werden Lebewesen bezeichnet, die sich (zumindest irgendwann in ihrem Leben) bewegen. Das tun Pilze nicht. Man hat sich entschlossen die eigene „Klasse“ der Pilze zu bilden. Und sie sind auch wirklich etwas ganz Besonderes!